



Stadtbücherei
Mühlendorf a. Inn

Sentobib-Studie

2024 haben wir Sie im Rahmen einer Europäischen Studie nach Ihrer Meinung gefragt.

In Mühlendorf haben über 620 Personen den Fragebogen ausgefüllt, 603 davon Büchereimitglieder - eine sehr hohe Beteiligung, und wir möchten uns dafür bedanken.

Anmerkung: alle Prozentzahlen sind gerundet. Die Bücherei hat sich als Bücherei im Zwischengebiet zwischen Stadt und Land eingeordnet (Cluster B). Das trifft auch auf die Vergleichszahlen zu, die bei stärkeren Abweichungen genannt werden.

Besuch

Die meisten Befragten (91%) haben einen Büchereiausweis. 61% besuchen die Bücherei mehrmals im Jahr oder monatlich, 25% kommen häufiger. Sie bleiben meist bis zu 30 Minuten (62%). Das passt dazu, dass die meisten Besucher*innen zur Medientausleihe in die Bücherei kommen (88%). Aber auch zum „nur“ Lesen kommen immerhin 26 %, von denen 8% etwas im Lesecafé getrunken haben.

Die bevorzugten Besuchszeiten sind wenig überraschend am Wochentag nachmittags (70%) und am Wochenende morgens (33%). Wenn man bedenkt, dass es 20 Nachmittagsöffnungszeiten und nur 3,5 Öffnungsstunden am Samstagvormittag gibt, macht man mit letzteren die meisten Menschen glücklich.

Bestand

Am häufigsten werden Sachbücher und Romane entliehen, auch eBook-Romane werden gut genutzt, ebenso Kinder- und Jugendbücher. Im Vergleich zu anderen Cluster B-Bibliotheken sind CDs und DVDs noch gut genutzt (17% - 12%). Hier wird die Bücherei also noch weiter investieren.

Jeweils etwa 80% finden im ansprechend präsentierten Bestand leicht und genug von dem, was sie suchen. 40% suchen hauptsächlich nach allerneuesten Titeln. Diesem Wunsch kann die Bücherei dank ihres sehr guten Medienetats häufig Rechnung tragen.

Einen hohen Wert erzielt die Bücherei bei der Nutzung der Onleihe: 48% nutzen sie (im Vergleich zu 31%). Eine hohe Aufgeschlossenheit für moderne Angebote und ein leistungsfähiger eBook-Verbund spricht aus diesen Werten.

77% erleben die Stadtbücherei als einladendes Haus für Menschen aller Kulturen und Hintergründe.

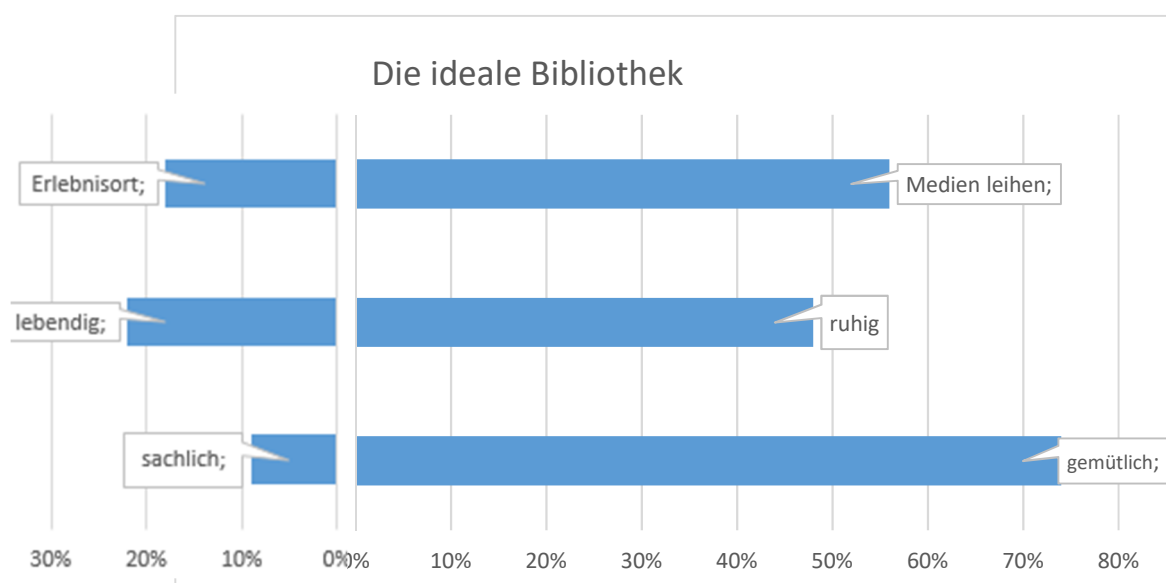
Ein paar Schlaglichter zur **Zufriedenheit**:

86% sind mit dem Innendesign der Stadtbücherei zufrieden, 59% sogar sehr zufrieden. Das ist im Vergleich (31% sehr zufrieden) ein Spitzenwert, und ist sicher auch der Atmosphäre im historischen Kornkasten geschuldet. Ebenfalls zufrieden (83%) zeigt sich eine große Mehrheit mit den Öffnungszeiten. Diese sind mit 38,5 Wochenöffnungsstunden im Vergleich mit anderen Kommunen von 20.000 – 30.000 Einwohnern bayernweit unübertroffen. Die letzten Unzufriedenen werden sich vermutlich nur mit einer 24/7-Öffnung zufriedenstellen lassen. Der könnte man sich mit einem Open-Library-Konzept annähern. Aber auch Abholstation und Rückgabekasten tragen in gewisser Weise zu einer Rund-um-die Uhr-Medienversorgung bei, ebenso wie die digitalen Möglichkeiten.

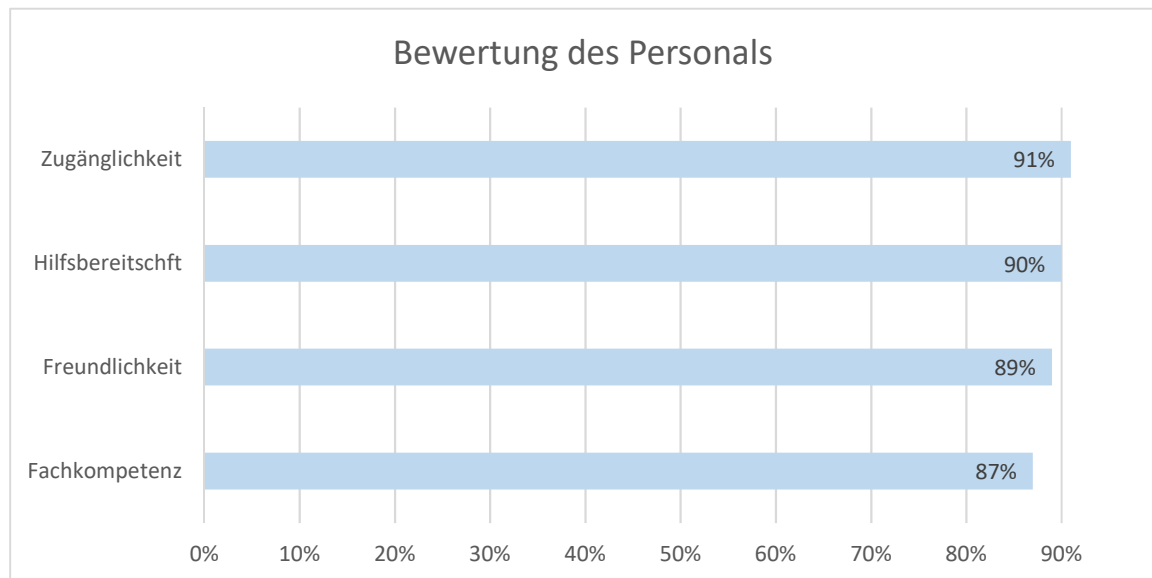
Wenig überraschend ist die Zufriedenheit mit der Verfügbarkeit von Kfz-Parkplätzen nicht hoch, eher die für Fahrräder.

Überdurchschnittliche 84% sind damit zufrieden, wie es in der Bücherei gelingt, einen Platz zum ruhigen Lesen zu finden.

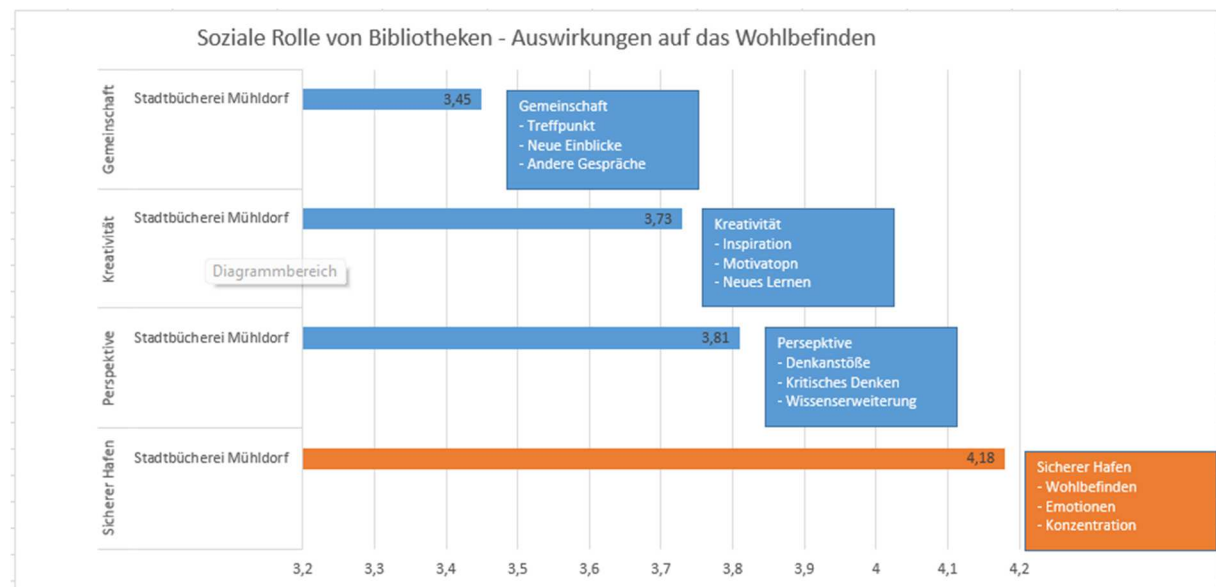
Die aktuellen Nutzungen entsprechen auch weitgehend den Erwartungen an eine **ideale Bibliothek**. Die Vorstellungen dazu sind naturgemäß unterschiedlich und teilweise so konträr, dass sie sich nicht für alle in einem Gebäude verwirklichen lassen – diese Spannung lässt sich nicht auflösen.



Die Bewertung des Personals ist überall sehr positiv (gut – sehr gut).



Über das Impactt Compass Modell wurde ermittelt, welche Auswirkungen die Stadtbücherei auf das Wohlbefinden hat, jeweils auf einer Skala von 1-5 (stimme überhaupt nicht zu – stimme vollkommen zu).



Der Net Promoter Score („Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie die Stadtbücherei weiterempfehlen“) ist mit 78% sehr hoch (65%).

Die Kommunikationswege eMail und Website sind die, über die sich die Leser*innen am häufigsten informieren möchten. Es lohnt sich also, die Website immer aktuell zu halten, und zu besonderen Anlässen Newsletter zu versenden. Über Soziale Medien möchten in Mühldorf nur relativ wenige Personen informiert werden (12%).

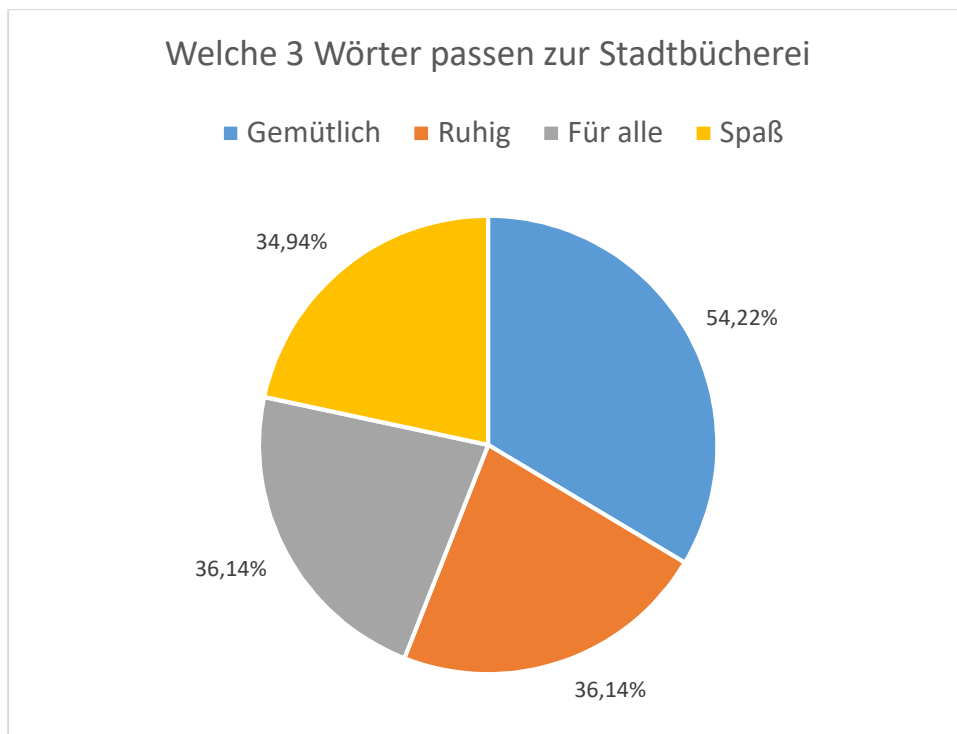
Die Frage nach der **Bibliothek der Zukunft** hielt einige spannende Einblicke bereit: Die meisten erwarten auch in 5 Jahren die klassischen Ausleihmedien zu finden, sowohl in analoger als auch in digitaler Form.

Aus einer Auswahl von Vorschlägen wünscht sich doch fast ein Drittel so etwas wie ein Buch-/Plauder-/Treffcafé. Diesem Wunsch versucht die Bücherei vermehrt durch Angebote mit Plaudercharakter, wie Spielen, Basteln, Kinoplausch entgegen zu kommen, ebenso mit dem erweiterten Getränkeangebot.

Ein Viertel der Nutzer*innen kann sich eine deutschlandweite Mitgliedskarte vorstellen – zusätzlich zum Deutschlandticket ÖPNV das Deutschlandticket ÖB.

Die Studie richtete sich in erster Linie an Erwachsene. Über die Eltern wurde aber auch versucht **Kinder und Jugendliche** zu erreichen.

Aus einer in zufällig angezeigter Reihenfolge von Adjektiven wurde an erster Stelle „Gemütlich“, gefolgt von „Ruhig“, „Für alle“ und „Spaß“ gewählt. Der Spaßfaktor könnte sich schon erhöht haben, da es seit einem guten Jahr viel mehr Angebote für Kinder gibt.



Auch die Kinder und Jugendlichen schätzen das große und aktuelle Medienangebot der Stadtbücherei.

Die **offenen Fragestellungen** enthielten viele Anregungen und Wünsche, auf die wir bei den mehrfach genannten eingehen möchten:

Bestand:

Die Erweiterung des fremdsprachigen Bücherangebotes sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche ist ein Schwerpunkt, der 2025 bereits umgesetzt wird.

Fehlende Reihentitel: i.d.R. waren auch fehlende Reihentitel einmal vorhanden. Wenn sie zerschossen ausgesondert oder verloren sind, werden sie manchmal nicht ersetzt, weil sie nicht mehr lieferbar sind oder ältere Titel einer Reihe nicht mehr entliehen wurden. Häufig kann man sie aber über die regionale Fernleihe Biblio18 bestellen.

Fantasy: hier ist die Beobachtung, dass das Genre in Mühldorf unterdurchschnittlich nachgefragt ist. Auch bei einem hohen Etat sind die Mittel begrenzt.

Medienwünsche können im Wunschbuch in der Bücherei und online geäußert werden.

Für spezielle Wünsche muss dann aber trotzdem manchmal auf die Fernleihe zurückgegriffen werden.

Service:

Der Wunsch einer 24-Stundenrückgabe am denkmalgeschützten Kornkasten wird noch heuer verwirklicht werden.

Wenn Sie etwas vermissen, sprechen Sie uns an oder äußern Sie Ihren Wunsch online über die Büchereiwebsite oder per Mail. Einige Servicewünsche sind bereits seit längerem umgesetzt. Vielleicht haben Sie es noch nicht entdeckt.

Folgerungen:

Um den Nutzer*innen gerecht zu werden, gilt es die Medienausleihe und –rückgabe so komfortabel wie möglich zu gestalten, und einen ansprechenden aktuellen Bestand anzubieten. Auch soll der Aufenthalt in der Bücherei für möglichst viele Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen angenehm möglich sein.